



Jonathan Franzen

Anleitung zum Alleinsein

Essays

»Sind gute Bücher noch von Belang? Dieses Buch ist es.« *TIME*

Virtuos und pointiert setzt sich Jonathan Franzen mit dem Geist seiner Zeit auseinander und offenbart ganz persönliche Erfahrungen: In fünfzehn Essays ergründet er »die Schwierigkeit, in einer lärmenden und zerstreuten Massenkultur Individualität und Vielschichtigkeit zu bewahren: die Frage, wie Alleinsein geht«. Gegen eine medial beschleunigte Welt und von Ideologien gefärbte Wahrnehmung setzt er die kreative Abgeschlossenheit, den genauen Blick, das Lesen. Entstanden ist eine Sammlung seiner Gedanken zu vielfältigen Themen, sei es die Alzheimer-Erkrankung seines Vaters, die Liebe zu alten Dingen oder das amerikanische Postwesen. Vor allem aber stellt er Überlegungen zum Schreiben an – poetologische Herzstücke des Bandes sind sein berühmter *Harper's*-Essay und der Aufsatz über William Gaddis alias »Mr. Schwierig«.. Nach wie vor erhellend und aktuell.

»Diese Sammlung unterstreicht seine Eleganz, seinen Scharfsinn und seine Kühnheit als Essayist, außerdem die wache, kluge Art der Selbstwahrnehmung, die ähnlich beeindruckend und gewinnend ist wie die von Joan Didion.« *Jane Maslin, The New York Times*

Jonathan Franzen
Anleitung zum Alleinsein
Essays

334 Seiten

ISBN: 978-3-423-44365-4

EUR 10,99 [DE]

ET 18. April 2024

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Eike Schönfeld
Übersetzer*in: Eike Schönfeld

Autor*in

Jonathan Franzen



© © Winni Wintermeyer/Redux/laif

Jonathan Franzen, 1959 in der Nähe von Chicago geboren, wuchs in Webster Groves/Missouri auf, einem Vorort von St. Louis. Für seinen Weltbestseller ›Die Korrekturen‹ bekam er 2001 den National Book Award. Er veröffentlichte fünf weitere Romane, darunter ›Freiheit‹, ›Unschuld‹ und ›Crossroads‹, das autobiographische Buch ›Die Unruhezone‹, außerdem Essaysammlungen und Übersetzungen aus dem Deutschen. 2013 wurde ihm für sein Gesamtwerk der WELT-Literaturpreis verliehen, 2017 erhielt er den Frank-Schirmacher-Preis, 2022 den Thomas-Mann-Preis und 2015 den EuroNatur-Preis für seinen Einsatz zum Schutz der Wildvögel. Er ist Mitglied der amerikanischen Academy of Arts and Letters, der Berliner Akademie der Künste und des französischen Ordre des Arts et des Lettres und lebt in Santa Cruz, Kalifornien.



Übersetzer*in

Eike Schönfeld

Eike Schönfeld, 1949 in Rheinsberg geboren, hat u.a. Werke von J. D. Salinger, Saul Bellow, Charles Darwin und Oscar Wilde übersetzt und zahlreiche Preise erhalten, darunter den der Leipziger Buchmesse 2009. Er lebt in Paris.

Autor*in Jonathan Franzen bei dtv

- Freiheit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14872-6